

# Aufladelöschers: Hier steckt der Profi drin



**Informationen und Wissenswertes  
zu Aufladefeuernlöschern**



Weil Sicherheit an  
erster Stelle steht

Die Feuerlöscher-Hersteller im **bvfa**

# Auf ein Wort ... ... zur Sicherheit bei Feuerlöschern

Brandschutz ist eine verantwortungsvolle Aufgabe: für öffentliche Einrichtungen, für Industrie und Handel, im Verkehr und natürlich ebenso im privaten Umfeld. Die sicherheitstechnischen Vorgaben werden deshalb stetig weiter entwickelt und die Brandschutzausstattung verbessert. Optimierungspotential gibt es immer, auch bei der Qualität von Feuerlöschern. Sie sind das A und O im Brandschutz – aber nur, wenn sie einhundertprozentig funktionieren und alle technischen Möglichkeiten ausschöpfen. Die meisten Feuerwehrleute benutzen daher Aufladelöschers, das Werkzeug der Profis in der Brandbekämpfung. Denn sie wissen: Feuerlöschers haben einen hohen Anteil an einer erfolgreichen Brandbekämpfung und tragen bei mehr als der Hälfte aller Brände ganz oder teilweise zum Löscherfolg bei. Ein rechtzeitig lokalisierter Entstehungsbrand kann mit einem professionellen Feuerlöschers fast immer gelöscht werden.



## Aufladelöschers – für jeden Ort, für jeden Einsatz, für jede Brandklasse

Es sind die überzeugenden technischen Vorteile, die den Aufladelöschers zum Profigerät machen. Mit dieser Technik sind Langlebigkeit, hohe Materialsicherheit und eine höhere Löschwirkung garantiert.

## Investition in Sicherheit

Bei Neuanschaffungen und dem Austausch von Feuerlöschers bietet sich durch die Wahl von Geräten mit Aufladetechnik die Chance, langfristig in hohe Sicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zu investieren. Aufladelöschers sind ökonomisch und nachhaltig.

## Deshalb „Pro Aufladelöschers“

Es ist uns – dem Verband und den Herstellern – ein wichtiges Anliegen, gezielt über die Vorteile der Aufladetechnik zu informieren und so zu noch mehr Sicherheit im Brandschutz beizutragen. Deshalb haben wir die Fachkampagne „Pro Aufladelöschers“ gestartet – mit Unterstützung zahlreicher Aktiver aus dem Brandschutz.

Nutzen Sie als Multiplikatoren im kommunalen Bereich, in öffentliche Einrichtungen, Betrieben, als Brandschutz- und TGA Planer sowie als Aktive bei den Feuerwehren dieses Informationsangebot und tragen Sie mit zur weiteren Verbesserung der Brandschutz-Ausrüstung in allen Bereichen bei!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Krause'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Dr. Wolfram Krause, Geschäftsführer des  
bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e.V.

# Aufladetechnik – wie funktioniert das eigentlich?

## Aufladen ist das Prinzip

Tragbare Feuerlöscher mit Wasser, Schaum oder Pulver benötigen ein zusätzliches Treibmittel, das für den Ausstoß des Löschmittels sorgt. Je nachdem wie dieses Treibmittel im Löscher vorgehalten wird, wird zwischen Dauerdruck- und Auflade-Prinzip unterschieden. Bei einem Aufladelöschler befinden sich Löschmittel und Treibmittel (beispielsweise CO<sub>2</sub>) in zwei getrennten Behältern. Der Treibmittelbehälter ist entweder außen oder im Innern des Löschmittelbehälters angebracht.

## Im Betrieb druckvoll

Das Treibmittel lädt den Löscher sofort bei Betätigung der Armatur auf bzw. setzt ihn für den Betrieb unter Druck. Das Gerät ist einsatzbereit. Je nach Löschmittel wird durch das „Aufladen“ entweder das Pulver aufgelockert und somit „fließender“ oder die Schaum-Wassergemische werden noch einmal durchmischt, bevor sie in optimaler Konsistenz auf den Brandherd treffen.



## Die ganz besonderen Merkmale der Aufladetechnik

Profis und Praktiker aus dem Brandschutz sind sich einig: der Aufladelöschler kann mit wesentlichen sicherheitsrelevanten und ökonomischen Vorteilen aufwarten.

- **Immer dicht:** Undichtigkeiten sind nahezu ausgeschlossen. Eine wesentliche Eigenschaft für die zuverlässige Funktionsfähigkeit und damit Sicherheit des Feuerlöschers. Der Anschluss der Treibmittelflasche ist der einzige und nur sehr kleine abzudichtende Sektor in der Flaschenkonstruktion.
- **Immer entspannt:** Durch das Zwei-Behälter-System steht das Gehäuse nicht ständig unter Druck. Schweißnähte und die Behälterwand werden dauerhaft entlastet.
- **Immer locker:** Die zusätzliche Durchmischung der Löschmittel – die Auflockerung des Pulvers oder die Verwirbelung der Schaumlösung – bringen eine bessere Löscheinleistung.
- **Immer sicher:** Die Armaturen des Aufladelöschers sind massiver ausgeführt, die Konstruktion ist robuster und der Aufladelöschler ist fallsicher.

## Multifunktionaler Löschmitteleinsatz

Ein universell verwendbares Löschmittel gibt es bekanntlich nicht. Wohl aber gibt es neben Wasser- und Speziallöschmitteln (wie Fettbrandlöscher) den bewährten Spezialisten Schaum und den Allrounder Pulver. Da brennbare Stoffe ihrer Art nach sehr unterschiedlich sind, ist es erforderlich, verschiedene Löschmittel je nach Einsatzgebiet einzusetzen. Aufladelöschler bieten einen multifunktionalen Löschmitteleinsatz. Es gibt sie für Wasser, Schaum und Pulver.

## Aufgepasst: Vorteil für die Umwelt

Die Kartusche macht's: werden Schaum und Wasser in einem Aufladelöschler mittels Kartusche getrennt vorgehalten, ergeben sich wesentliche Vorteile für die Umwelt. Die Kartuschen öffnen sich erst, wenn der Feuerlöscher tatsächlich zum Einsatz kommt. Das Schaumstoffkonzentrat kann so länger halten (Herstellervorgaben: zwischen acht und zehn Jahren).

Schaum-Kartuschen sind ein Beitrag zur Abfallreduktion und nur in Aufladelöschlern erhältlich.



# Wartungsfreundlich und damit kostengünstig

Bei jeder Wartung / Prüfung / Instandhaltung kann der Aufladelöcher problemlos geöffnet, entleert und überprüft werden. Dadurch, dass der Aufladelöcher nicht permanent unter Druck steht, vermindern sich der Wartungs- und damit der Zeitaufwand insgesamt.

- Es bedarf keiner Druckentlastung beim Prüfen der Behälter.
- Nach Abschluss der Wartung ist keine separate Dichtheitskontrolle erforderlich.
- Servicefreundlich, da es keine Probleme mit Leckagen gibt.
- Servicefreundlich dank größerer Behälteröffnung, durch die der Innenraum leichter kontrolliert werden kann.
- Aufladelöcher erreichen bei richtiger Wartung eine Funktionsdauer von bis zu 25 Jahren.

## Typen und Baugrößen

- Aufladelöcher gibt es mit drei verschiedenen Bedienungstechniken: **Druckhebel**, **Schlagknopf** und **Drehventil**.
- Aufladelöcher mit Wasser oder Schaummittel gibt es in den Größen 3, 6 oder 9 l Löschmittelinhalt.
- Pulver-Aufladelöcher gibt es in den Größen 3, 4, 6, 9 oder 12 kg Löschmittelinhalt.



# Das Werkzeug der Profis in der Brandbekämpfung

Die Aufladetechnik gilt gegenüber dem Dauerdruck-System unter Fachleuten als nahezu unschlagbar. Deswegen verwenden die Profis, also alle Feuerwehren, fast ausschließlich Aufladelöcher.

Denn: Erst wenn der Feuerlöscher wirklich gebraucht wird, wird der Innendruck aufgebaut. So werden die Materialien geschont, Risiken von vorzeitigem Verschleiß und der Wartungs-

aufwand vermindert. Der Aufladelöcher ist so zuverlässiger im Einsatz als ein Dauerdrucklöscher, der seinen Druck schon bei kleinen Defekten leicht verlieren kann.

Unachtsamkeit bei der Wiederauffüllung der Behälter und der Dichtheits-Nachkontrolle in der Wartung sind ein weiteres konstruktives Sicherheitsrisiko beim Dauerdrucklöscher und führen immer wieder zu Ausfällen beim Einsatz.

## Das sagt der Experte

„Aus meiner langjährigen Praxis als Aktiver und Ausbilder weiß ich, dass die Bekämpfung von Entstehungsbränden mit professionellen Löschern eine Schlüsselstelle im Brandschutz bleiben wird. Deshalb: Jede Aktion, die Bewusstsein für Qualität und Sicherheit schafft, ist wichtig.“

*Brandinspektor Jörg Ehresmann, 41, seit 15 Jahren im Feuerwehrdienst, Zugführer in einem großen chemischen Industrieunternehmen in Rheinland-Pfalz*



# Alles was Recht ist

Normen, Regeln, Verordnungen für den professionellen betrieblichen Brandschutz – eine Auswahl

## DIN 14406-4

„**Tragbare Feuerlöscher – Teil 4: Instandhaltung**“ (09/2009) macht Vorgaben zur brandschutz- und sicherheitstechnischen Wartung von Feuerlöschern. Detailliert beschreibt sie, welche einzelnen Prüfungsschritte der Sachkundige bei der Wartung zu berücksichtigen hat.

## DIN 14406-4 Beiblatt 1

„**Tragbare Feuerlöscher – Instandhaltung, Informationen zur Anwendung**“ beinhaltet Informationen zur Abgrenzung und Wechselbeziehung der Instandhaltung tragbarer Feuerlöscher nach DIN 14406-4 zu den nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) geforderten Prüfungen.

## DIN EN 3-7

„**Tragbare Feuerlöscher – Teil 7: Eigenschaften, Leistungsanforderungen und Prüfungen**“ (10/2007) enthält Festlegungen zu den Eigenschaften und zur Löschleistung sowie Anforderungen und Prüfungen tragbarer Feuerlöscher.

## ASR A2.2

„**Maßnahmen gegen Brände**“ regelt die Ausrüstung von Arbeitsstätten mit Feuerlöschern und anderen Brandschutzeinrichtungen inklusive Hinweisen zur Wartung von Feuerlöschern und zur Ausbildung von Betriebsangehörigen für die Handhabung von Feuerlöschern.

## Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Verordnung im Bereich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Bereitstellung von Arbeitsmitteln und deren Benutzung bei der Arbeit, der Sicherheit beim Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen und der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes (wird präzisiert durch die technischen Regeln für Betriebssicherheit – TRBS).

Quelle: BrandschutzKompakt – Ausgabe 49, Schwerpunkt: Wartung und Instandhaltung von Feuerlöschern

[www.bvfa.de](http://www.bvfa.de) unter [publikationen/brandschutzkompakt/](#)

## Mobiler Feuerlöscher-Rechner nach ASR A2.2 – kostenlos für iOS und Android verfügbar!

Der bvfa bietet mit dem mobilen Feuerlöscher-Rechner ein Tool zur Ermittlung der Anzahl von Feuerlöschern, die für die Gewährleistung des Brandschutzes für Arbeitsstätten erforderlich ist.

Die App basiert auf der aktuellen ASR A2.2 und enthält Hilfen und Empfehlungen des bvfa, die den Arbeitgeber beim Entscheidungsprozess über die Risikobewertung unterstützen.

[www.bvfa.de](http://www.bvfa.de) unter [publikationen/informationen/](#)





## Von Experten: Wissenswerte rund um den Feuerlöscher

Alles Wissenswerte rund um das Thema Feuerlöscher finden Sie hier:

[www.pro-aufladeloescher.de](http://www.pro-aufladeloescher.de)

„Pro Aufladelöcher“ ist eine Fachkampagne der Feuerlöscher-Hersteller im bvfa.

## Impressum

### Verantwortlich für den Inhalt:

bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e.V.,  
Geschäftsstelle Würzburg, Geschäftsführer Dr. Wolfram Krause,  
Koellikerstraße 13, D-97070 Würzburg,  
Telefon +49 931 35292-0, Fax +49 931 35292-29,  
[info@bvfa.de](mailto:info@bvfa.de), [www.bvfa.de](http://www.bvfa.de)

### Projektleitung:

Angela Krause, bvfa

### Konzeption und Gestaltung:

Platzer Kommunikation GmbH, Isartalstraße 34, D-80469 München,  
[www.plakomm.de](http://www.plakomm.de)

## Hersteller

**BAVARIA**<sup>®</sup>  
Fire Fighting Solutions

BAVARIA Brandschutz Industrie GmbH & Co. KG  
[www.bavaria-feuerloeschershop.de](http://www.bavaria-feuerloeschershop.de)



Interbrandschutz GmbH  
[www.fln-neuruppin.de](http://www.fln-neuruppin.de)



FLN Feuerlöschgeräte Neuruppin Vertriebs GmbH  
[www.fln-neuruppin.de](http://www.fln-neuruppin.de)



Lösch-Fix J. Egetemeyer  
[www.loesch-fix.de](http://www.loesch-fix.de)



Hermann Weber Feuerlöschgeräte GmbH  
[www.weber-feuerloescher.de](http://www.weber-feuerloescher.de)



COSMOS Feuerlöschgerätebau GmbH  
[www.cosmos-feuerloescher.de](http://www.cosmos-feuerloescher.de)



TOTAL Feuerschutz GmbH  
[www.tyco.de](http://www.tyco.de)



Minimax Mobile Services GmbH & Co. KG  
[www.minimax-mobile.de](http://www.minimax-mobile.de)



DÖKA Feuerlöschgerätebau GmbH  
[www.doeka-kassel.de](http://www.doeka-kassel.de)



Weil Sicherheit an  
erster Stelle steht

Die Feuerlöschgeräte-Hersteller im **bvfa**